

Termine & Service

Stadtteile

Mittwoch, 20. April 2016

**TUS Freckenhorst:** 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581 / 46307; 20 bis 21.30 Uhr Übungsabend Trimmgruppe, Turnhalle Hauptschule.

**Bürgerbüro Freckenhorst:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Altes Rathaus an der Everswinkeler Straße, ☎ 02581 / 4714.

**Heimatverein Einen-Müssingen:** 14 Uhr Start zur ersten Nachmittagsradtour am Heimathaus in Einen.

**RSG Warendorf-Freckenhorst:** 19 Uhr gemeinsame Ausfahrt mit dem Gelände-/Trekkingrad für jedermann ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße, Freckenhorst.

**Plattdeutsche Quaterrunde Freckenhorst:** 19 Uhr Treffen in der Lesestube der Bücherei am Stiftsmarkt.

**DJK Milte:** 18.30 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr Damengymnastikgruppen in der Turnhalle.

**Apothekendienst:** Notdienst hat die Kreuz-Apotheke, Freckenhorst, Warendorfer Straße 44, ☎ 02581 / 4206.

Volksbank

Wahlversammlung in der Festhalle

**Freckenhorst / Everswinkel (gl)** Zur Wahl einer neuen Vertreterversammlung hat die Vereinigte Volksbank Münster eG ihre Mitglieder aus den Filialen Alverskirchen, Everswinkel und Freckenhorst für den morgigen Donnerstag, 21. April, ab 19 Uhr in die Festhalle Everswinkel eingeladen. In Everswinkel wird allerdings nicht nur gewählt, sondern auch informiert, gemeinsam gegessen und es gibt ein Unterhaltungsprogramm, das von den Münsteraner Kabarettisten Harald Funke und Jochen Ruether gestaltet wird. Für die Freckenhorster bietet die Volksbank am Donnerstag um 18 Uhr ab Volksbank einen Bustransfer an. Die Anmeldekarten können weiter in den Volksbank-Filialen in Freckenhorst, Everswinkel oder Alverskirchen abgegeben werden.

Kurz & knapp

Die erste Nachmittagsradtour des Heimatvereins Einen-Müssingen in diesem Jahr startet am heutigen Mittwoch um 14 Uhr am Heimathaus. Es geht ins Blaue.

Stiftskirchensilhouetten

Verkaufsaktion für Orgelrenovierung

Von unserem Redaktionsmitglied RITA KLEIGREWE

**Freckenhorst (gl).** Sie sehen nicht nur gut aus, sondern dokumentieren auch die Verbundenheit zu Freckenhorst. Und wer jetzt eine der schmucken Stiftskirchensilhouetten kauft, tut auch noch etwas Gutes: Er unterstützt die Renovierung der Orgel in St. Bonifatius.

„Wir freuen uns sehr, dass uns die Werbegemeinschaft dieses Angebot gemacht hat“, erklärte gestern der Vorsitzende des Orgelbauvereins, Herrmann Flothkötter, bei der Vorstellung der gemeinsamen Aktion. Insgesamt 100 der verzinkten Silhouetten aus Metall stellt die Werbegemeinschaft zur Verfügung. Sie werden zum Preis von 30 Euro (einfache Silhouette) beziehungsweise 50 Euro (Silhouette geschmückt mit einer 13,5 Meter langen Lichterkette aus 180 LED-Lichtern) verkauft, wobei der gesamte Erlös dem Orgelbauverein zugute kommt.

„Vor drei Jahren haben wir so den Bau des Kunstrasenplatzes für den TUS Freckenhorst unterstützt. Und weil das so gut gelaufen ist, haben wir uns entschlossen, das Angebot auch noch einmal für den Orgelbauverein zu

machen“, erläuterte der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Christian Murrenhoff. Die Silhouetten hat wieder Charly Bußmann in ehrenamtlicher Arbeit hergestellt, die Materialkosten trägt die Werbegemeinschaft.

„Für uns ist das eine tolle Sache, um weiter Geld in unsere Kasse zu bekommen“, freute sich Flothkötter. Wie beliebt die Silhouetten nicht nur in Freckenhorst selbst sind, weiß er aus eigener Erfahrung. Eine von ihnen steht im Garten seiner Tochter in München. „Eine andere ist sogar ordentlich auseinandergelagert im Koffer mit nach Burkina Faso gereist“, ergänzte Christian Murrenhoff schmunzelnd.

Rund 42 000 Euro hat der Orgelbauverein bisher gesammelt. Um die anvisierten 100 000 Euro zusammenzubekommen, sind also noch einige Anstrengungen nötig.

Die Stiftskirchensilhouetten sind ab sofort in der Gärtnerei Murrenhoff, bei Erich Poppenborg, im Pfarrbüro und an Informationsständen bei größeren Veranstaltungen zu kaufen. Außerdem plant der Orgelbauverein während des Krüßingfests wieder eine Versteigerung von alten Orgelpfeifen. Sie stammen noch von der alten Barockorgel und kommen am Krüßingsonntag ab 17.30 Uhr unter den Hammer.



Die neue Verkaufsaktion von Stiftskirchensilhouetten zugunsten der Orgelrenovierung stellten (v. l.) Dr. Gunter Tönne und Herrmann Flothkötter (Orgelbauverein) sowie Britta Schnecking und Christian Murrenhoff (Freckenhorster Werbegemeinschaft) vor. Bild: Kleigrewe

Blumenthal

Samstag wird Maibaum aufgestellt

**Freckenhorst (gl).** Die Nachbargemeinschaft Blumenthal lädt alle Mitglieder und Interessierten ein, am Samstag, 23. April, ab 15 Uhr gemeinsam mit dem Vorstand den Maibaum zu schmücken und aufzustellen. Der Baum wird sei-

nen Platz am gewohnten Standort Ecke Gänsestraße / Boltenhang finden.

In diesem Jahr wird die Reihe der angebrachten Schilder mit den der Nachbargemeinschaft zugehörigen Straßennamen aber-

mals erweitert. Die Straße „Am alten Graben“ an der Industriestraße kommt hinzu. Die Verantwortlichen des Blumenthals freuen sich deshalb besonders auf die Teilnahme der neu hinzugekommenen Nachbarn.

TUS-Tennisabteilung



Der neue und alte Vorstand der TUS-Tennisabteilung mit (hinten v. l.) Tobias Sterzl, Dirk Schröder, Peter Koch und Michael Koch sowie (vorne v. l.) Jana Giesche, Dr. Friedhelm Adam, Willy Schulte und Claudia Schröder war enttäuscht über das mangelnde Interesse an der Mitgliederversammlung.

Jugendarbeit stellt eine große Herausforderung für Verein dar

**Freckenhorst (gl).** Nur zwölf Mitglieder nahmen am Freitag an der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des TUS Freckenhorst teil. Trotzdem wurde konstruktiv diskutiert und über einen Antrag abgestimmt.

Der Vorsitzende Willy Schulte gab einen Rückblick auf die Saison 2015. Die sinkende Mitgliederzahl war dabei wie in den vorigen Jahren ein wichtiger Punkt. Auch informierte der Vorsitzende über einen Zuschuss des Stadt-sportverbands. Durch diese finanzielle Unterstützung kann die Sanierung des Wegs auf der Tennisanlage vorgenommen werden.

Beim Kassenbericht erläuterte Dr. Friedhelm Adam, dass die konsequente Entschuldung fortgeführt wurde. Der Trend bei den Mitgliederzahlen spiegelt sich natürlich in der Einnahmesituation wider, erklärte er. Mit der aktuellen Mitgliederzahl könne der Verein für die Zukunft nicht kostendeckend arbeiten.

Einen Rückblick auf die Saison gab Sportwart Michael Koch. Alle Herrenmannschaften waren erfolgreich. An den spannenden Aufstieg der Herren 30-Mannschaft mit dem entscheidenden Spiel am letzten Tag erinnerten sich alle gern. Ziel für 2016 ist der Klassenerhalt. Auch in diesem Jahr finden wieder Vereinsmeisterschaften statt. Jeder Teilnehmer kann sich ab sofort in die Listen im Clubhaus eintragen. Als einem der wenigen Vereine gelingt es dem TUS noch, diese Meisterschaften auszurichten.

Die Situation der Jugendarbeit stellte Jugendwart Tobias Sterzl dar, der besonders für die enge Zusammenarbeit und den Einsatz der Tennischule Top Ten dankte. Der finanzielle Aufwand für die Jugendarbeit sei seit vielen Jahren hoch und für den Verein immer eine große Herausforderung. Ohne die großzügige Spende eines einzelnen Mitgliedes könnte sie nicht fortgeführt werden. Im

Sommer 2016 unterstützt der Verein 15 Kinder beim Training, in der vergangenen Saison waren es noch 24. Die Beiträge für Kinder und Jugendliche sollen an die Größe der Trainingsgruppen angepasst werden. Vorgeschlagen wurde in diesem Zusammenhang, Patenschaften einzurichten, um die Kinder in das Vereinsleben zu integrieren.

Bei den Wahlen wurden Vorsitzender Willy Schulte, Kassenwart Dr. Friedhelm Adam, Sportwart Michael Koch und Jugendwart Tobias Sterzl einstimmig für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Ferdi Schürmann und Hans-Jürgen de Fries gewählt.

Dem Antrag des Vorstands auf Änderung der Beitragsätze für nicht geleistete Arbeitseinsätze stimmte die Versammlung zu. Über die geänderten Beiträge können sich alle Mitglieder auf der Homepage des TUS informieren.

Kinderbibeltagen



Auch eigene Königskronen bastelten die Mädchen und Jungen des Magdalenen-Kindergartens bei den Kinderbibeltagen.

Auf den Spuren des Lebens von Daniel

**Freckenhorst (gl).** In der Kindertageseinrichtung St. Magdalena trafen sich kürzlich 25 Kinder und einige Erzieherinnen zu den Kinderbibeltagen. In diesem Jahr wurde den Kindern an drei aufeinander folgenden Tagen das Leben von Daniel am Hof des Königs Nebukadnezar nahegebracht. Pastoralreferent Sebastian Bause eröffnete die Bibeltage in einem kleinen Gottesdienst. In den drei Tagen wurden Episoden aus Daniels Leben mit Eglifiguren nachgespielt, es wurde Holz-

kohle aus Weidenzweigen hergestellt, ebenso wurden Kronen und Löwen gebastelt und themenbezogenen Kreis- und Bewegungsspiele angeboten. Auch wurden die Inhalte der Geschichten kindgerecht auf die heutige Zeit übertragen. Den Abschluss bildete ein Wortgottesdienst in der Stiftskirche unter Leitung von Sebastian Bause. In diesem Gottesdienst berichteten die Kinder über die Geschehnisse der vergangenen Tage und zeigten ihren Eltern die gebastelten Kunstwerke.

Hospizgruppe

Hermann Hesse in Texten und Musik

**Hoetmar (gl).** Die Hospizgruppe Sendenhorst / Hoetmar lädt für Sonntag, 24. April, zu einem Konzerthörstück unter dem Titel „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ ins Haus Siekmann in Sendenhorst ein. Die Schauspieler, Hörspiel- und Featuresprecherin Anja Bilabel (Rezitation) sowie die Musikerin Marchela Margaritova-Duhneva (Querflöte und Piccolo) gestalten den Hesse-Abend.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ ist ein spannendes, poetisches und kurzweiliges Konzerthörstück mit den meisterhaften Erzählungen, der Kurzprosa und Lyrik aus dem Werk Hermann Hesses, umrahmt mit aufregenden, musikalischen Improvisationen, die Teil des Stückes sind. Die Prosa und Lyrik in dem Stück spiegelt Hesse als den gro-

ßen Erzähler, Wanderer und Philosophen ebenso wie seine Themen wider. Die Suche nach der eigenen Bestimmung entgegen dem gesellschaftlichen Anpassungssein, sein zeitlos aktuelles, politisch-philosophisches Gedankengut, seine Spiritualität, Gedanken über Tod und Leben und nicht zu vergessen Hesses komische Seite, sein Humor und Witz, sind im Hörstück auf lebendige Weise verwoben.

Der konzertante Abend dauert etwa eineinhalb Stunden. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist um 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro (Vorverkauf acht Euro).

Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Ebbecke in Sendenhorst, Geschenke Hesselmann in Albersloh und Dorothea Seifert in Hoetmar.

Geraniendorf

Nachbarn treffen sich

**Freckenhorst (gl).** Die Generalversammlung der Nachbargemeinschaft Geraniendorf findet am Freitag, 22. April, im Stiftshof Dühlmann statt. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte sowie Wahlen zum

Vorstand. Außerdem soll bei dieser Gelegenheit über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge diskutiert werden. Ebenfalls geplant ist die Abstimmung der Termine für das laufende Jahr.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme

Werbegemeinschaft



Eine lange Schlange von Bewerbern bildete sich bei der Vergabe der Trödelstände am Samstagmorgen. Bild: J. Kleigrewe

Starkes Interesse an Trödelständen

**Freckenhorst (kle).** Groß war der Andrang am Samstagmorgen bei der Standvergabe für den Trödelmarkt des Freckenhorster Herbstes. Bereits ab neun Uhr konnten sich interessierte Anbieter, private wie gewerbliche, um einen möglichst guten Platz bemühen. Dabei kamen die Interessierten in drei Gruppen nacheinander zum Zuge. Zuerst durften sich die unmittelbaren Anwohner um einen Platz bewerben, wobei schon dabei nicht mehr jeder Wunsch erfüllt werden konnte

und so an andere Stellen ausgewichen werden musste. Anschließend hatten dann alle übrigen Freckenhorster die Chance, sich einen Platz zu sichern, ehe zum Abschluss die übrigen Stellen an auswärtige Anbieter vergeben wurden.

Am Ende der Standvergabe konnten die Organisatoren zufrieden sein, denn für den Samstag gibt es keine Stände mehr; lediglich für den Sonntag können sich Interessierte noch einige Plätze sichern.